

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 19

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild

GRAM feiert dieses Jahr ihr 25jähriges Bestehen und trägt seit diesem Zeitpunkt aktiv zur technologischen Entwicklung bei.

In unserer Epoche ist es bei weitem nicht einfach, ein Produkt auf den Markt zu bringen, welches nicht den Modetendenzen unterworfen ist.

Mit ihrer Composite-Stütze schlägt GRAM eine Lösung aller Arten von Problemen vor, auch jenes der Stahlpilze, welche bereits im Werk geschweisst werden können (siehe Foto).

Selbst grosse Lasten setzen keine hohen Stützenquerschnitte mehr voraus. Zahlreiche Ingenieurbüros konnten Parkhäuser, Industrie- und Geschäftsgebäude verwirklichen, ohne dabei an Nutzflächen einzubüssen.

Auch betreffend der Ästhetik der Gebäude setzt GRAM ihre Studien fort, um den Aspekt immer weiter zu verbessern.

Tatsächlich erfordert eine gute Qualität dieser Art Elemente immer weitere Versuche.

Es ist Ehrensache für GRAM, eine solide Partnerschaft zu gründen.

GRAM SA, die Lösung!

Unser Foto

«Ecole de Pharmacie de l'Université de Lausanne-Dorigny»

Ing. Büro: Piguët + Associés, Lausanne

Architekten: Giorgis + Mondada, Lausanne

(Foto: Germond)

## GRAM SA

Route de Lucens

CH-1527 Villeneuve-près-Lucens

Tel. 037/64 20 21



## Inhalt

<b>SIA-Tag 1989</b>	<b>Préambule</b>	491
	<b>Les grands problèmes à résoudre dans l'avenir</b>	
	<i>Chr. Grobet, Genf</i>	492
	<b>Genève, élément moteur d'une nouvelle dynamique régionale</b>	
	<i>J.-Ph. Maître, Genf</i>	493
	<b>L'accueil de la SIA section genevoise</b>	
	<i>Chr. Kronegg, Genf</i>	494
	<b>Les paradoxes genevois</b>	
	<i>C. Raffestin, Genf</i>	495
	<b>De Genève à la région transfrontière</b>	
	<i>Ch. Ricq, Chambésy</i>	497
<b>Zeitfragen</b>	<b>Ingenieurleistung</b>	
	<i>H. Wieland, Maienfeld</i>	499
<b>Baumanagement</b>	<b>Vom Spezialisten zum Generalisten - vom Generalisten zum Spezialisten</b>	
	<i>J. Wiegand, Basel</i>	501
<b>Stahlbau</b>	<b>Neue hochfeste Stahlgüten</b>	
	<i>A. Frantz, Esch, G. Stoll, Differdange</i>	505
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>Waldschadenforschung im Kanton Zürich</b>	514
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Primarschulanlage im Brühl, Solothurn (D). Überbauungsprojekt Bahnhof Brig VS (A). Überbauung Schlosstal, Winterthur-Wülflingen (E). Mehrzweckhalle und Primarschule, Flawil SG (E). Mehrzweckgebäude, Matzendorf SO (E). Erweiterung Schul- und Gemeindezentrum Meierhof, Obersaxen (E). Aussenraumgestaltung Kasernenareal, Basel (E)</b>	515
<b>Preise</b>		520
<b>Rechtsfragen</b>		520
<b>Aktuell</b>	<b>Hundert Jahre Eisenbahn in Graubünden. Wachsende Bedeutung des öffentlichen Verkehrs als Wirtschaftsfaktor</b>	521
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>5. Höhere Fachprüfung «Dipl. Bauleiter Hochbau». Fachgruppen. GII: CIM - Schlüssel zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Sektionen. Thurgau: CAD-Vortrag</b>	524
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Tagungen/Weiterbildung</b>	B 101-104
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 10/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Journées SIA 1989</b>	<b>Préambule</b>	145
	<b>Les grands problèmes à résoudre dans l'avenir</b>	
	<i>par Christian Grobet</i>	146
	<b>Genève, élément moteur d'une nouvelle dynamique régionale</b>	
	<i>par Jean-Philippe Maître</i>	147
	<b>L'accueil de la SIA section genevoise</b>	
	<i>par Christian Kronegg</i>	148